

Curriculum Vitae

Verena Gebhart

Innrain 98, 6020 Innsbruck

T +43 512 532275251

E verena.gebhart@fhg-tirol.ac.at

Berufserfahrung im Wissenschaftsbereich

2015 – jetzt

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, fhg - Zentrum für
Gesundheitsberufe Tirol GmbH, Innsbruck

Mitarbeiterin am Bachelor-Studiengang Gesundheits- und
Krankenpflege
Forschungsbereiche und Schwerpunkte: Soziologie von Pflege
und Gesundheit, Alterssoziologie, Versorgungsforschung und
Gesundheitspolitik, informelle Pflege, Sorgenetzwerke
qualitative Sozialforschung, Diskursforschung

2014 - 2015

Projektmitarbeiterin, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Institut für Soziologie, Bereich Agrar- und Regionalsoziologie

Akademische Ausbildung

2014 – 2021

**PhD Studium Soziologie, Leopold-Franzens-Universität
Innsbruck**

Dissertation: Informelle Pflege im Spannungsfeld von Individuum
und Gesellschaft. Anknüpfungspunkte für eine soziologisch
orientierte Pflegeforschung. Leopold-Franzens-Universität,
Innsbruck, 2021

2011 - 2013

**Masterstudium Soziologie, Leopold-Franzens-Universität
Innsbruck**

Spezialgebiete: Soziologie des Alter(n)s, soziale Ungleichheit,
qualitative Forschung

2008 - 2011

**Bachelorstudium Soziologie, Leopold-Franzens-Universität
Innsbruck und Friedrich-Schiller-Universität Jena**

Publikationsliste

Artikel (peer reviewed)

- Gebhart V, Zenzmaier C (im Erscheinen). Das Verhältnis von Skill/Grade-Mix und Pflegequalität in der stationären Langzeitpflege: eine qualitative Studie. *Heilberufe Science*.
- Gebhart V, Vitzthum S (im Erscheinen). Zwischen Unterstützung und Kontrolle: Der Qualitätsdiskurs zur informellen Pflege in Österreich. *Das Gesundheitswesen*.
- Gebhart V, Buchberger W, Klotz I, Neururer S, Rungg C, Tucek G, Zenzmaier C, Perkhofer S (2020). Distraction-focused interventions on examination stress in nursing students: Effects on psychological stress and biomarker levels. A randomized controlled trial. *International Journal of Nursing Practice* 26(1) e12788
- Gebhart V (2018). „In Freud und Leid, in guten wie in bösen Tagen“ Belastungserleben pflegender Ehepartnerinnen aus einer rollentheoretischen Perspektive. *Österreichische Zeitschrift für Soziologie*, 43, 4, 367–387
- Gebhart, Verena; Klotz Isabella (2017): Perspektiven „guter Pflege“ aus Sicht von pflegenden Angehörigen und professionellen Pflegekräften: eine qualitative Studie. *Pflegewissenschaft* 19, 7/8, pp 323-333

Buchbeiträge:

- Gebhart V (2022). Das Subjekt zwischen normativer Erwartung und diskursiver Anrufung. Beiträge der soziologischen Rollentheorie zur Analyse von Subjektivierungsprozessen. Bosančić, S.; Brodersen, F.; Schürmann L.; Spies T.; Pfahl L. und Traue B. (Hg.): *Positioning the subject. Methodologien der Subjektivierungsanalyse*. VS: Wiesbaden.
- Perkhofer S; Gebhart V; Tucek, G (2016). Was ist qualitative Forschung? Ritschl V, Weigl R, Stamm T (2016). *Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben: Verstehen, Anwenden, Nutzen für die Praxis*, Springer-Verlag: Berlin Heidelberg.
- Perkhofer S, Gebhart V, Tucek G (2016). Qualitative Forschung in den Gesundheitsberufen. In: Ritschl, Valentin, Weigl, Roman & Stamm, Tanja (2016): *Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben: Verstehen, Anwenden, Nutzen für die Praxis*, Springer-Verlag: Berlin Heidelberg.

Kongressbeiträge/Vorträge:

- Gebhart V, Vitzthum S (2019) „Zwischen Autonomie und Kontrolle“ Zum politischen Diskurs über Qualitätsmanagement in der informellen Pflege in Österreich; Universität Salzburg; Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie, 26.- 28.09.2019
- Rollenanalyse und Subjektivierung (2018), 2. Netzwerktreffen Empirische Subjektivierungsforschung, Hochschule Düsseldorf, 08/09.11.2018
- Aktivierender Wohlfahrtsstaat trifft traditionelles Ethos. Das Verhältnis von Aktivierungsdiskurs und Handlungsmotivation am Beispiel pflegender Angehöriger: eine qualitative Erhebung (2017). Tagung an der Universität Basel: Ökonomien der Wohlfahrt, 26./27.01.2017
Wien, 19. Jänner 2020, Katrin Winter

„Pflege erleben“ (2016). Koordinationstreffen Leaderregion KUUSK und Euregio Inntal zum Thema „Pfleger Angehörige, überfordernde Situationen und mögliche Hilfestellungen“, Kufstein, 04.10.2016

Gebhart V, Klotz I (2016). Perspektiven „guter Pflege“. Bedingungen für eine Unterstützung und Gesundheitsförderung pflegender Angehöriger - eine qualitative Studie, 10. Forschungsforum Österreichischer Fachhochschulen, Wien, 30/31.03.2016

Posterpräsentationen

Biermann K, Gebhart V (2022): Rassismus in der Pflege, Pflegekongress, Wien, 29/30.09.2022